



BERBERIS SIMILIAPLEX® R

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: 10 g (= 10,3 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Berberis Dil. D2 1,25 g, Ledum Dil. D3 1,25 g, Colchicum Dil. D3 1 g, Ulmus campestris (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 1 g, Dulcamara Dil. D4 1 g, Lithium citricum Dil. D4 1 g, Gelsemium Dil. D3 1 g, Rhus toxicodendron Dil. D4 1 g, Thuja Dil. D2 1,25 g. Sonstiger Bestandteil: Ethanol 15 % (m/m). Enthält 24 Vol.-% Alkohol.

Die Bestandteile werden gemeinsam über eine Stufe potenziert.
1 g BERBERIS SIMILIAPLEX® R entspricht 34 Tropfen.

Darreichungsform und Inhalt: Originalpackungen mit 50 ml bzw. 100 ml, Musterpackung mit 20 ml Mischung.

Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und Herstellers: PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, 35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl 35383 Giessen, Telefon (0641)7960-0, Telefax (0641)7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse. Während der Schwangerschaft und Stillzeit ist BERBERIS SIMILIAPLEX® R nicht anzuwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 1 Jahr liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Säuglingen nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.



Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen in etwas Wasser einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1–3-mal täglich je 5 Tropfen in etwas Wasser einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kleinkinder zwischen dem 1. und 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Hinweise: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

In sehr seltenen Fällen können – auch einige Tage nach Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Hinweis: Nach Ablauf des auf Behältnis und Faltschachtel angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Datum der Fassung: 08.07.2005

Liebe Patientin, lieber Patient,

Similiaplexe sind homöopathische Kombinationspräparate zur Behandlung im Sinne einer biologischen Ganzheitsmedizin.

Die Wirkung homöopathischer **Komplexmittel** beruht auf dem Ähnlichkeitsprinzip: Ähnliches (lat. **similia**) wird mit Ähnlichem behandelt.

Die Homöopathie ist eine Reiz-Regulationstherapie, bei der durch die Gabe homöopathischer Arzneistoffe die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt werden.

Die Zusammensetzung der verschiedenen Similiaplexe ist auf die jeweiligen Beschwerdebilder abgestimmt. Dadurch wird eine sinnvolle Kombination von spezifischen Einzelreizen bewirkt, die den Heilungsprozess verstärken und den erkrankten Organismus in Richtung einer Besserung hin umstimmen sollen.

Sie selbst können mit einer gesunden Lebensweise den beschriebenen Heilungsprozess fördern und einen wesentlichen Beitrag zu Ihrer Gesundheit leisten. Bitte halten Sie sich an die Einnahmевorschriften und den Rat Ihres Therapeuten.

